

# I. Antrag auf Verlängerung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

Genehmigungsbehörde: Landkreis Dahme-Spreewald  
Untere Wasserbehörde  
Weinbergstraße 1  
15907 Lübben / Spreewald  
Tel: 03546 / 202302  
Fax: 03546 / 202317  
[Umweltamt@dahme-spreewald.de](mailto:Umweltamt@dahme-spreewald.de)

## 1. Allgemeines

### Antragsteller

Name.....  
Straße.....  
Wohnort.....  
Telefon.....

Grundstück, auf dem das Wasser  
anfällt \_\_\_\_\_ eingeleitet wird:  
.....Gemarkung.....  
.....Flur.....  
.....Flurstück.....  
.....Straße.....  
.....Ort.....

### Vorhandene Abwasserbehandlungsanlage:

Anlagentyp:.....  
Zulassungsnummer:.....  
Max. Ausbaugröße.....Einwohnerwerte (EW)

## 2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

### Trinkwasserversorgung erfolgt durch

- zentrales Netz
- eigener Trinkwasserbrunnen

### Entfernung der Versickerungsanlage vom

- eigenen Brunnen.....m
- Nachbarbrunnen.....m

## 3. Einwohnerwerte:

- Wohngebäude:  
Anzahl der Wohneinheiten ..... mit insgesamt ..... Einwohnern.  
(Belegung im Jahr: .....)

- Andere bauliche Anlagen:  
Einwohnergleichwerte (EGW): .....

4. Einleitung des vollbiologisch gereinigten Abwassers:

- in das Oberflächengewässer (Vorfluter):  
.....  
(Bezeichnung, Einleitstelle auf Karte darstellen)

- in das Grundwasser durch:

- Sickergraben nach DIN 4261-1:  
Abmessungen: .....

- Untergrundverrieselung:

- Versickerungsmulde gem. ATV-DVWK-A 138:

- Sonstiges  
.....

5. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Ergebnis einer aktuellen Überprüfung des Kläranlagenablaufes durch ein zugelassenes Labor (die Liste wird auf Nachfrage zugeschickt oder ist im Internet einsehbar unter [www.resymesa.de](http://www.resymesa.de), Modul: Wasser, Recherche)
2. Kopie des aktuell gültigen Wartungsvertrages
3. Aktueller Nachweis der Dichtheit der Abwasseranlage (bei Polyethylen-Behältern: schriftliche Herstellergarantie für den betroffenen Zeitraum oder Dichtheitsprüfung)
4. Zustimmung/Antrag des Abwasserbeseitigungspflichtigen
5. Bei Veränderung der Einleitung des gereinigten Abwassers in die Vorflut ist die Zustimmung des zuständigen Gewässerunterhaltungsverbandes erforderlich.

6. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Landkreis Dahme-Spreewald als untere Wasserbehörde für wasserrechtliche Angelegenheiten gem. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können Sie unter <https://www.dahme-spreewald.info/sixcms/detail.php/526> einsehen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## II. Antrag auf Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

Hiermit beantrage ich gemäß § 66/4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) die Übertragung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung auf meine Person als Eigentümer / Nutzer des Grundstückes:

Adresse:

.....

Gemarkung / Flur / Flurstück:

.....

.....  
Datum, Unterschrift Antragsteller

## III. Stellungnahme / Antrag

Stellungnahme/ Antrag der Gemeinde / des TAZV\*

Stadt / Gemeinde/ TAZV\*

.....

.....

Die Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht wird für das auf dem o.g. Grundstück anfallende Abwasser einschließlich / ausgenommen des anfallenden nicht separierten / separierten Klärschlammes\* **für den Zeitraum der Geltungsdauer der wasserrechtlichen Erlaubnis** beantragt.

Ein Anschluss ist an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz in den nächsten 15 Jahren nicht / bis\* zum Jahre.....vorgesehen.

(\* nicht Zutreffendes bitte streichen)

.....

Datum / Unterschrift / Stempel

Hinweis zum Ausfüllen:

I. und II. sind vom Antragsteller auszufüllen und zu unterschreiben

III. ist von der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft auszufüllen und zu unterschreiben